	Objekt: Genickdoppeljoch für Ochsengespann (zwei Stück) Museum: Renchtäler Heimatmuseum Oppenau Rathauplatz 2 77728 Oppenau 07804-48-37 ahuber@oppenau.de Inventarnummer: o. Inv.

Beschreibung

Das Kopfjoch ist die älteste Form der Anspannung von großen Zugtieren. Es wird vor oder hinter den Hörnern des Zugtieres befestigt (Stirnjoch bzw. Nacken- oder Genickjoch). Die Zugtiere wurden zumeist paarweise in Doppeljoche eingespannt und die Last über eine am Joch zwischen den Tieren befestigte Deichsel gezogen. Durch diese Anschirrung können die Tiere die Köpfe kaum bewegen; deshalb wurden meist Ochsen als Zugtiere verwendet, die im Geschirr ruhiger bleiben als nicht kastrierte Tiere.

Grunddaten

Material/Technik:	Esche, schnitzt
Maße:	L ca. 130 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900
	wer	
	wo	Oppenau

Schlagworte

- Kuhgespann
- Tier
- Zugtier